Friedrich Chriſtoph. Auf N. CLXXIV. hat ſich ihr Vetter David auch mit angeſchloſſen, und nach dem Tod Graf Ernſts haben auch die beyden leztgenannten, nemlich Friedrich Chriſtoph und David dieſe gemeinſchaftlichen Münze auf N. CLXXXVII. und N. CLXXXVIII. fortgeſezt. Den 4. April 1615. ſtarb der bisherige Senior Graf Bruno II. und nach ſeinem Tod wurde entweder Graf Wilhelm zu Arnſtein auf eine kurze Zeit Senior, oder es wurde es gleich Graf Johann Georg zu Artern. (Siehe die Note bey deſſen Sterbthaler) doch auch dieſer ſtarb noch in ſelbigem Jahr den 5. Sept. ſchon wieder, und von beyden ſind keine gemeinſchaftlichen Thaler mit ihren vorgeſezten Nahmen bekannt.

Nun war Graf Vollrath VI. zu Arnſtein Aelteſter des Haußes. Er ließ 1618 N. CII. und CIII. mit Graf Jobſt zu Eisleben und Graf Wolf zu Bornſtätt prägen. Hernach von 1617. an trat dieſes leztern jüngerer Bruder Bruno III. auch zur Gemeinſchaft, und N. CIV. bis CVI. ſind die von ihnen geſchlagene Münzen. N. CVII. und CVIII. zeigen, daß er, (Graf Vollrath) auch mit Graf Jobſt 1619. allein prägen laſſen, und als dieſer im nemlichen Jahr verſtorben, vereinigte ſich Graf Vollrath, mit Graf Wolfgang zu Bornſtätt und Graf Johann Georg II. zu Eisleben, des lezterwähnten Graf Jobſt II. Sohn, mit einander, und ließen die ſtarke Anzahl Münzen die von CIX. bis CXIV. in Gemeinſchaft prägen.

Im Jahr 1627. ſtarb Graf Vollrath, und Graf Philipp Ernſt, ſein jüngerer Bruder, wurde zugleich Senior der Familie. Er ließ N. CXVII. CXVIII. CXIX., allein aber auch N. CXX. und CXX. a. in Gemeinſchaft mit Graf Wolfgang zu Bornſtätt und Johann Georg II. zu Eisleben prägen.

Graf Philipp Ernſt ſtarb im Jahr 1631. und Graf Wolfgang III. zu Bornſtätt folgte ihm im Seniorat. Er hatte mit ſeinen Brüdern Bruno III. Joachim Fried. und Philipp ſchon vorher N. XXVI. und XXVII. gemeinſchaftlich, und N. XXVIII. allein ſchlagen laſſen. Jezt vereinigte er ſich auf den Thalern und Münzen N. XXIX. bis XXXII. mit Graf Johann Georg II. von Eisleben, welches bis an ſeinen 1638. erfolgten Tod fortgeſezt wurde.

Das Haus Mansfeld, welches bisher ſo zahlreich geweſen, verminderte ſich nun ſtark, und die meiſten Linien ſtarben aus, ſo daß, nach Graf Wolfgangs erfolgten Abſterben außer ſeinem Bruder Bruno III. welcher nun Aelteſter wurde, nur ſein jüngerer Bruder Philipp V. Johann Georg zu Eisleben, Chriſtian Friedrich von der hinterortiſchen Linie, und Carl Adam des Verſtorbenen Sohn, übrig waren. Die Münzgemeinſchaft

ſcheint